

flächendeckende Wasserknappheit, Aussterben von Millionen Pflanzen- und Tierarten. Das ist keine Fiktion oder Übertreibung. Das wird die Folge unserer jetzigen Energiepolitik sein, wie die Wissenschaft zeigt“ (Antônio Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen, in seiner Rede zum Bericht des Weltklimarats vom 4. April 2022).

Daraus ergibt sich die Frage: Können die globalen Umweltprobleme überhaupt gelöst werden? Die Antwort der Bibel überrascht vielleicht. Gemäß der Bibel wurde die Umweltzerstörung vorausgesagt. In Offenbarung 11:18 erfahren wir: Gott wird „die ... vernichten, die die Erde zerstören“

Diesem Bibelvers können wir drei Fakten entnehmen:

1. Menschen fügen der Erde erheblichen Schaden zu.
2. Die Zerstörung der Erde wird ein Ende haben.
3. Die Lösung der globalen Umweltprobleme kommt nicht von Menschen, sondern von Gott.

Daher ist die Zukunft unseres Planeten gesichert, denn die Bibel sagt folgende positive Entwicklung voraus: Sie wird immer bewohnt bleiben. „Die Erde bleibt für immer“ (Prediger 1:4).

„Die Gerechten werden die Erde besitzen und für immer auf ihr leben“ (Psalm 37:29). Das ökologische Gleichgewicht wird vollständig wiederhergestellt werden.

Mehr zu diesem Thema in Form von interessanten Artikeln und Videos auf unserer Webseite www.jw.org > Suche > Klimawandel
Gemeinde Ettligen-West

Sonntag, 18. Feb., 17:30 Uhr:

Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken

Die Mehrheit der 16- bis 25-Jährigen treiben massiv Ängste um, zeigt eine globale Studie zur Erderhitzung, die zeigt, wie dramatisch die Klimakrise junge Menschen belastet. 60% haben Zukunftsängste und die Sorgen vor dem Klimawandel beeinträchtigen ihr tägliches Leben, sagen 45%. (Der Spiegel 14.9.2021)
Die heutige Welt ist alles andere als ein Paradies. Aber Gott hat seinen ursprünglichen Vorsatz nicht geändert. Er wird diese Erde nicht zerstören, sondern wird dafür sorgen, dass gerechte Menschen auf ihr leben. Wie wird das Leben sein, wenn Gott seine Versprechen erfüllt?

Internationale Einheit: Die neue menschliche Gesellschaft wird nicht durch Nationalitäten oder Ethnien getrennt, sondern auf der ganzen Erde vereint sein

In Harmonie mit der Natur: Wenn Gottes Königreich regiert, wird der Schöpfer das Klima wieder ins Gleichgewicht bringen

(Psalm 24:1, 2)

Vollkommene Gesundheit und Nahrung im Überfluss: Jeder wird vollkommen gesund sein. Krankheit, Alter und Tod wird es nicht mehr geben

(Jesaja 35:5, 6)

Wahrer Frieden und Sicherheit: „Jeder wird unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum sitzen, und niemand wird ihnen Angst machen“

(Micha 4:3, 4)

Ein schönes Zuhause und befriedigende Arbeit: Keine Familie wird Angst haben müssen, ihr Zuhause zu verlieren, und jeder wird eine sinnvolle Beschäftigung haben.

Ewiges Leben: Gott gestaltete die Erde mit viel Liebe und Sorgfalt. Er wollte, dass die Menschen jeden Tag genießen und für immer auf ihr leben. Um das zu verwirklichen, wird Gott „den Tod für immer beseitigen“ (Jesaja 25:8).

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen

Ortsverwaltung

Öffentlichkeitsbeteiligung Regionalverband Mittlerer Oberrhein

Bereits im letzten Amtsblatt wurde im vorderen Teil auf die Möglichkeit einer **Öffentlichkeitsbeteiligung** zum Thema **Windkraft** in und um Ettligen hingewiesen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet statt vom 12. Februar bis zum 1. März 2024.

Stellungnahmen können unter dem Link <https://rvmo.raumordnung-online.de> oder schriftlich beim Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Baumeisterstr. 2, 76137 Karlsruhe, abgegeben werden.

Mehr dazu in diesem Vortrag oder unter www.jw.org: Bald eine bessere Welt

Jehovas Zeugen laden jeden herzlich zu ihren Präsenzgottesdiensten in Ettligen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, an den Zusammenkünften per Zoom teilzunehmen. Die Informationen dazu können über die Telefonnummer: 07243- 350 7344 erfragt werden.



Der Planentwurf enthält Festlegungen zur Steuerung der **Windenergienutzung** in Form von Vorranggebieten.

Zudem enthält er Bestimmungen für die nachgeordnete Planungsebene sowie Festlegungen zur Zulässigkeit anderer Nutzungen und einer konfliktminimierenden Standortauswahl innerhalb der Vorranggebiete.

Der Regionalverband möchte den Planungsprozess zur Auswahl von Vorranggebieten für die Windenergienutzung transparent, nachvollziehbar und für jedermann zugänglich gestalten.

Wolfgang Noller

Protokoll bezüglich Verschleppung des Ortsvorstehers und Erstürmung der Ortsverwaltung durch die schrecklichen Moorteufel

Punkt 9.45 Uhr – also mitten in der Nacht – polterten die Moorteufel mit lautem Gejohle in die Veilchenstraße ein und verhafteten Ortsvorsteher Wolfgang Noller. Lärmend zog

der pelzige Tross dann in die Geschwister-Scholl-Schule und in den Kindergarten St. Michael. Es war schön zu sehen, wie die Kinder sich freuten.

Eigentliches Ziel der Horde war aber das gut gesicherte Rathaus. Um es kurz zu machen: Aller Widerstand war zwecklos. Triumphierend hielt Oberteufel Nico Speck den Rathaus-Schlüssel in den Händen (s. Foto).



Rathaussturm Bruchhausen

Foto: Werner Bentz

Das erste Haus des Dorfes erst einmal angenommen, folgte die Gerichtsverhandlung gegen den Ortsvorsteher samt Ortschaftsrat. Aus leidiger Erfahrung der Vorjahre hatte die Ortsverwaltung wieder den bewährten und berüchtigten Winkel-Advokaten Luigi Controlletti (alias Dr. Albrecht Ditzinger) engagiert, was sich in Folge als eine taktisch kluge Entscheidung herausstellen sollte.

Folgende schwerwiegende Anklagepunkte wurden vom Clan der Specks vorgetragen:

1. „Der Ortsvorsteher mit seinem Gefolge werden weiterhin von großen Teilen der Froschbacher Bevölkerung verdächtigt, nach Gold, Öl oder Diamanten zu suchen, um sich dann daran zu bereichern. Anders lassen sich die vielen Baustellen nicht erklären. Der Ortsvorsteher möge zu dem Vorwurf Stellung nehmen.“
2. „Den Moorteufeln ist zu Ohren gekommen, dass mit dem Leberkäs-Junkie Eberhofer und seiner Freundin Susi eine weitere Folge der Kultserie in Froschbach gedreht werden soll. Dafür solle in einem gigantischen Ausmaß der Froschkreisler vergrößert werden für die Irrfahrten des Polizei-Audis von Eberhofer. Wo soll das Geld dafür herkommen? Der Ortsvorsteher möge zu dem Vorwurf Stellung nehmen.“
3. „Schrittweise über die Jahre wurde seitens der Stadt Ettlingen und der Stadtwerke die unzulässige Verkürzung des richtigen Namens „Badeseer Buchtzig Bruchhausen,“ auf „Badeseer Buchtzig,“ vorgenommen. Das hat dazu geführt, dass die Bohnengringel bereits meinen, er gehört zu ihnen. Hat da die Ortsverwaltung samt Ortschaftsrat geschlafen? Der Ortsvorsteher möge zu dem Vorwurf Stellung nehmen.“
4. „Nachdem die Moorteufel keine echte „Heimat,“ haben und wir nicht richtig wissen, wo wir unser Unwesen übers Jahr treiben sollen, fordern wir im Bereich des Froschbrunnens die Genehmigung zur Stellung einer Stele, welche auf die Existenz der Moorteufel hinweisen soll. Eine spontane Zusage würde das zu erwartende Strafmaß erheblich mindern.“ Der Ortsvorsteher möge sich spontan äußern oder für immer schweigen.“

Ortsvorsteher Noller bekannte sich in allen Punkten für unschuldig, nahm Bezug auf seine Immunität sowie große Erinnerungslücken und übergab die Verteidigung an Luigi Controlletti.

Dieser führte aus:

Zu 1 – den Baustellen

Es handle sich beiden Baustellen um wichtige, geheime Gänge hin zu einem großen rosafarbenen Vogel im Industriegebiet West.

Zu 2 – Eberhofer

Das mit der neuen Folge stimme zwar – hauptsächlich sei die Attraktivitätssteigerung des Kreisels aber gedacht, um Geld in die klammen Taschen Ettlingens zu spülen – in Form von Kreisler-Maut: eine Runde für 6,- Euro, für SUV-Elektroautos das Doppelte.

Zu 3 – Badeseer Buchtzig Bruchhausen

Der OV und Luigi Controlletti konnten den Vorwurf nicht unbedingt entkräften, wiesen aber darauf hin, dass der Bruchhausener See demnächst ohnehin umgetauft würde in „Sunny Lake Froschbach“.

Zu 4 – Hinweistafel Moorteufel

Vor dem Hintergrund einer zugesagten Strafminderung fiel es Ortsvorsteher und Verteidigung leicht, auf den Deal einzugehen. Ein Vorort-Termin soll Einzelheiten klären. Umsetzung bis spätestens Mai 24.

Als Strafe wurde dem Ortsvorsteher auferlegt, jede Woche einmal an der zukünftigen Moorteufel-Stele niederzuknien, um so den Narren Respekt zu erweisen (lautes Gejohle der Moorteufel).

Vor dem Hintergrund, dass die Amtszeit des Ortsvorstehers ohnehin zum Sommer ausläuft, fiel die Zusage leicht. „Dann macht das eben meine Nachfolge“, so Wolfgang Noller in seinem Schlusswort.

Wenn der geneigte Leser das vorliegende Protokoll liest, ist der Spuk bereits vorbei. Die Aufräumarbeiten werden die Ortsverwaltung noch einige Zeit beschäftigen. Spätestens zur Kommunalwahl am 9. Juni sollte wieder alles geregelt laufen können.

Komitee Fere-Champenoise

Besuch des Partnerschaftskomitees aus Fère-Champenoise

Am Fastnachtswochenende konnten wir eine Delegation des französischen Partnerschaftskomitees „Fère-Echanges“ in Bruchhausen begrüßen.

Unsere französischen Gäste mussten schon früh in Fère-Champenoise losfahren, weil wir gemeinsam mit ihnen am Fastnachtssamstag den Umzug in Schöllbronn besuchen wollten. Alle waren von der schwäbisch-alemanischen Fastnacht begeistert, insbesondere von der Vielfältigkeit der Masken und Hästräger und dem gutgelaunten, närrischen Treiben. Solche Umzüge sind in der Gegend um Fère-Champenoise nicht bekannt und waren etwas Neues für unsere französischen Gäste.



Foto: Thomas Zoller

Nach einem gemeinsamen Abendessen der Mitglieder beider Komitees übernachteten die französischen Gäste bei Mitgliedern unseres Partnerschaftskomitees.

Aber es war nicht nur närrisches Treiben, sondern auch Arbeit angesagt. Am Sonntagmorgen trafen wir uns zu einer gemeinsamen

Komiteesitzung im Bürgersaal, um die Partnerschaft auch in Zukunft lebendig halten zu können. Als Gast konnten wir vom Förderverein der Feuerwehr „Die Feuerfrösche“ Matthias Speck begrüßen. Er hat den Wunsch der Feuerwehr erläutert, Kontakte zur Feuerwehr in Fère-Champenoise aufzubauen. Beide Partnerschaftskomitees haben diese Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen und des Fördervereins „Die Feuerfrösche“ ausdrücklich begrüßt und sind bei der Umsetzung des Vorhabens gerne behilflich. Es wurden in der Sitzung konkret Schritte zur Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen der Feuerwehr in Fère-Champenoise abgesprochen. Darüber hinaus haben wir gemeinsame Projekte für das Jahr 2024 besprochen, allen voran den dieses Jahr im Sommer in Bruchhausen stattfindenden Jugendaustausch. Daneben wurden aber auch weitere Ideen und Projekte diskutiert und angestoßen. Von unseren französischen Gästen wurden wir zu einem Stadtfest, welches am 11.05.2024 in Fère-Champenoise stattfindet, und zu weiteren in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen eingeladen. Im Gegenzug haben die französischen Gäste Interesse an einer Teilnahme am Oktoberfest des FVA bekundet.



Foto: Gerd Johannsmann

Im Anschluss an die gemeinsame Arbeitssitzung wurde eine liebevoll gestaltete Bildpräsentation von unserem Mitglied Gerd Johannsmann über die Feier des 60. Jubiläums der Partnerschaft aus dem Jahr 2023 gezeigt und die Anwesenden konnten dazu vor dem gemeinsamen Mittagessen Erinnerungen austauschen. Nach dem Mittagessen rückte leider schon der Abschied näher und die Mitglieder beider Komitees verabschiedeten sich mit dem Wunsch, sich baldmöglichst wiederzusehen. Gerne hätten wir noch weitere gemeinsame Zeit verbracht. Das gemeinsame Wochenende war wieder von Freude und Spaß geprägt und wir freuen uns, dass wir unseren französischen Freunden aus Fère-Champenoise unsere Fastnachtskultur näherbringen durften. Sollten Sie an weiteren Informationen über die Aktivitäten und Ziele des Partnerschaftskomitees interessiert sein, sprechen Sie uns über unsere Leiterin, Dr. Gabriela Bacher, an (Tel.: 597631).

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skatdienstags um **14 Uhr****Sturzprävention**dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr****Gehirnjogging**Donnerstags von **9.30 Uhr bis 11.00 Uhr**,

14-tägig in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, Telefon 9211 von 9:30 bis 11:00 Uhr**Luthergemeinde****Allerlei-Flohmarkt**

Der neue Termin für den Allerlei-Flohmarkt im Gemeindezentrum der Luthergemeinde steht fest:

Samstag, 6. April von 10 - 14 UhrAnmeldung bis zum 1. April per E-Mail an flohmarkt-bruchhausen@web.de

Die Standgebühren belaufen sich wieder auf 5 Euro und einen Kuchen pro Tisch. Es besteht die Möglichkeit, eine mitgebrachte Kleiderstange daneben zu platzieren.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

ALLERLEI-FLOHMARKT
IM
GEMEINDEZENTRUM
6. APRIL 10 - 14 UHR
BRUCHHAUSEN
MEISTERSINGERSTRASSE NR. 1-3
ANMELDUNG BIS ZUM 1. APRIL UNTER
FLOHMARKT-BRUCHHAUSEN@WEB.DE
 Standgebühr: 5 Euro +
 selbstgebackener Kuchen
 Kaffee und Kuchen

TV 05 Bruchhausen e.V.**Abt. Judo****3-mal Gold für die Judoka**

Der weite Weg nach Villingen hat sich für die Judoka des TV 05 Bruchhausen gelohnt. Die besten Judoka aus Süd und Nordbaden kämpften hier um die Medaillen. Dreimal Gold konnte der TV 05 mit nach Bruchhausen nehmen. Landesmeister wurden **Robin Haustein** bis 50 kg, **Mareike Munkelt** bis 63 kg und **Erik Hutzelmann** bis 81 kg. Dazu gab es noch eine Silbermedaille für **Jannik Wenger** bis 73 kg. Den Erfolg komplettierten **Julia Kleinert** bis 70 kg und **Simon Seher** bis 81 kg mit der Bronzemedaille. Die Trainer Alexander Braun und Gerald Bauer waren stolz, dass alle 6 Judoka, die am Start waren, sich für die Süddeutsche Meisterschaft am 18. Februar

in Heilbronn qualifiziert haben. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Judoka.



Erfolgreiche Judoka mit Trainer Alexander Braun und Gerald Bauer Foto: G. Bauer

FV Alemannia Bruchhausen**Abt. Jugend****Bad. Futsalmeisterschaften****FVA Jugend unterstützt den BFV !!!**

Zwar nicht auf dem Feld, aber doch fast in vorderster Reihe, ist die Jugendabteilung des FV Alemannia Bruchhausen bei den Badischen Futsal-Meisterschaften der D- und C-Junioren/-innen am 24./25. Februar mit dabei. Denn die FVA Jugendabteilung ist für die Bewirtung der gesamten Veranstaltung zuständig und freut sich auf Ihr Erscheinen. Packende Spiele, Essen und Trinken – alles, was das Fußballherz begehrt – erwarten Sie in der Albgauhalle Ettlingen.

Herzlichen Dank an den Badischen Fußballverband für das Vertrauen in die FVA Jugendabteilung!

Musikverein Bruchhausen**Neu beim MVB: Blockflötenausbildung**

Die Blockflöte gilt als das perfekte Einstiegsinstrument, da sie bereits für kleine Kinder ab 6 Jahren leicht zu spielen und zu halten ist. In spielerischer Art und Weise wird den Kindern das Musizieren mit der Blockflöte, sowie erste Grundlagen in Musiktheorie und Rhythmik nähergebracht. Geübt wird im Idealfall in Kleingruppen, da das Musizieren zu zweit oder in einer kleinen Gruppe am meisten Spaß macht. Der Unterricht findet donnerstags (außer in den Ferien) um 17:00 Uhr in unserem Vereinsheim, Teichweg 4 (hinter der Franz-Kühn-Halle) statt. Hier gibt es Informationen zum Unterrichtsbeginn, anfallenden Unterrichtsgebühren und Kosten für die erforderliche Ausstattung für den Blockflötenunterricht: **1. Vorsitzender Bernhard Klein (07243 99391) oder unter www.mv-bruchhausen.de**

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des Musikvereins Bruchhausen e. V. findet am **Donnerstag, 22.2. um 20 Uhr im Vereinsheim** statt, zu der alle Ehrenmitglieder sowie aktive und passive Mitglieder recht herzlich eingeladen sind. Das Blasorchester des Vereins wird die Hauptversammlung musikalisch umrahmen. Anträge an die Hauptversammlung sind bis spätestens 19.02. beim 1. Vorsitzenden Bernhard Klein, Luitfriedstraße 6, 76275

Ettlingen schriftlich einzureichen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Bernhard Klein
2. Totengedenken
3. Berichte: 1. Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer, Musikervorstand, Jugendabteilung
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung
6. Neuwahl der ges. Vorstandschaft
7. Anträge
8. Veranstaltungen 2024
9. Verschiedenes

Bitte merken Sie sich diesen wichtigen Termin bereits jetzt schon vor.

Musikproben im Vereinsheim

Jugendabteilung: donnerstags um 17:00 Uhr;
Blasorchester: donnerstags um 20:00 Uhr

MVB im Internet

Alte Geschichten, aktuelle Vereinsnachrichten und alles, was hier keinen Platz hat finden Sie auf www.mv-bruchhausen.de. Reinsehen lohnt sich!

Freiwillige Feuerwehr**Abt. Bruchhausen****80. Jahreshauptversammlung**

Abteilungskommandant Oliver Haunschild konnte zur Hauptversammlung am 2. Februar wieder zahlreiche Gäste begrüßen.

Neben vielen Gästen der Feuerwehr waren zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik nach Bruchhausen gekommen. Allen voran unser Bürgermeister Dr. Moriz Heidecker. Stellvertretend für alle Ortschafts- und Gemeinderatsmitglieder wurde Ortsvorsteher Wolfgang Noller begrüßt.



Von links nach rechts: Oskar Neuschl, Matthias Speck, Alexander Johmann-Vonier, Oliver Haunschild, Marvin Stemmler, Wolfgang Noller und Jens Kaiser Foto: Oliver Haunschild

Im Tätigkeitsbericht des Abteilungskommandanten wurde explizit die ehrenamtliche Tätigkeit der freiwilligen Feuerwehren erläutert und auf den engen Bezug der Feuerwehr Bruchhausen zur Bevölkerung hervorgehoben. Die Abteilung Bruchhausen rückte zu 46 Einsätze aus. Anhand einiger Grafiken wurde die vielschichtige Einsatzfähigkeit der Einsatzabteilung dargestellt. Haunschild kommentierte eindrucksvoll einige Einsätze. Das

Einsatzjahr begann für die Abteilungswehr gleich am 01.01.2024 um 00:07 Uhr.

Besonders positiv bewertete er, dass die Abteilung Bruchhausen zu 10 Einsätzen in das Stadtgebiet Ettlingen alarmiert wurde, um die Abteilungswehr Ettlingen Stadt zu unterstützen.

Danach wurde über den guten Kassenstand berichtet. Stellvertretende berichtete Kassenprüfer Thomas Speck über eine absolut korrekte Buchführung.

Abteilungsjugendwart Lukas Koller berichtete über einige Aktivitäten der Jugendabteilung, was er mit eindrucksvollen Bildern untermalte. Die Übungen werden gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Ettlingenweier und Oberweier durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr Bruchhausen besteht zurzeit aus 10 Jugendlichen, Mädchen und Jungs.

Bei den Grußworten bedankte sich der stellvertretende Kommandant Alexander Johann-Vonier, bei den Einsatzkräften für die überdurchschnittlichen Leistungen der Abteilung Bruchhausen. Die Berichte zeigten eine aktive und sehr gut ausgebildete Feuerwehr in Bruchhausen, auf die sich die Stadt Ettlingen verlassen kann. Im Rahmen seiner Rede konnte er wieder einige Kameraden befördern und für die langjährigen Dienste in der Feuerwehr Bruchhausen auszeichnen.

Der Ortsvorsteher Wolfgang Noller bedankte sich, auch im Namen der Bürgerschaft, bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für die geleistete Arbeit und würdigte die Einsatzbereitschaft. Die interessanten Berichte zeigten ein sehr hohes Engagement der Feuerwehr in Bruchhausen, nicht nur bei den Einsätzen, sondern auch bei den unzähligen anderen Aktivitäten im Ort. Noller ist stolz auf seine Feuerwehr und pflegt persönlich ein sehr enges Verhältnis zur Feuerwehr Bruchhausen.

Zum Schluss bedankte sich Abteilungskommandant Haunschild bei den Gästen für die überaus löblichen Worte, Ebenso dankte er den Kameradinnen und Kameraden für die überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft. Explizit bedankte er sich bei seinem Stellvertreter Marvin Stemmler für die intensive Unterstützung das gesamte Jahr über.

Die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Bruchhausen ist und bleibt eine schlagkräftige Truppe, auf die man durchaus stolz sein darf.

Konnten wir vielleicht auch Ihr Interesse wecken?

Die Feuerwehr Ettlingen sucht immer neue ehrenamtliche Mitglieder für die Einsatzabteilungen, wie auch für die Jugendfeuerwehren (schon ab einem Alter von 8 Jahre).

Bei uns ist jede/jeder herzlich willkommen, der sich im Dienst der Bevölkerung bei den Feuerwehren in den einzelnen Ortsteilen engagieren möchte.

Falls Sie noch mehr über die Arbeit der Feuerwehr Ettlingen wissen möchten, wenden Sie sich einfach an Ihre Feuerwehr in den Ortsteilen. Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr finden Sie unter: www.ettlingen.de (Ämter&Behörden).

Stadtteil Ettlingenweier



Ortsverwaltung

Öffentlichkeitsbeteiligung Regionalverband Mittlerer Oberrhein

Durch die Einführung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes zum 1.2.23 ergibt sich für den Regionalverband Mittlerer Oberrhein die Pflicht, Vorranggebiete für Windenergieanlagen in einer Größenordnung von insgesamt mindestens 1,8 Prozent der Regionsfläche festzulegen. Außerhalb der von der Regionalplanung festzulegenden Vorranggebiete werden Windenergieanlagen künftig nicht mehr privilegiert zulässig sein.

Der Planungsausschuss des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein hat in öffentlicher Sitzung am 24.01.24 die Offenlage des Entwurfs des Teilregionalplans Windenergie beschlossen. Darin sind nun 70 Vorranggebiete für die Nutzung von Windenergie in der Region Mittlerer Oberrhein enthalten.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet vom 12. Februar bis zum 15. März 2024 statt. Stellungnahmen können unter dem Link <https://rvmo.raumordnung-online.de> oder schriftlich beim Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Baumeisterstr. 2,

76137 Karlsruhe, abgegeben werden.

Der Planentwurf enthält Festlegungen zur Steuerung der Windkraft in Form von Festlegungen zur Steuerung der **Windenergienutzung** in Form von Vorranggebieten. Zudem enthält er Bestimmungen für die nachgeordnete Planungsebene sowie Festlegungen zur Zulässigkeit anderer Nutzungen und einer konfliktminimierenden Standortauswahl innerhalb der Vorranggebiete.

Der Regionalverband möchte den Planungsprozess zur Auswahl von Vorranggebieten für die Windenergienutzung transparent, nachvollziehbar und für jedermann zugänglich gestalten.

Am Dienstag, 27. Februar in der Bürgerhalle Ettlingenweier

Bürgerdialog „Gebietsentwicklung Kernrain“

Der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung im Oktober vergangenen Jahres dem städtebaulichen Entwurf des Büros ASTOC als Grundlage für die weitere Planung zur Gebietsentwicklung Kernrain zugestimmt. Die Sitzungsunterlagen können im Bürgerinfoportal unter <https://ettlingen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp> eingesehen werden.

Um die Bürgerschaft möglichst frühzeitig in den Planungsprozess einzubeziehen, soll basierend auf dem städtebaulichen Entwurf

eine vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt werden: am Dienstag, 27. Februar, um 18 Uhr in der Bürgerhalle Ettlingenweier. Ziel ist es dabei, die Planung der Bürgerschaft vorzustellen, diese diskutieren und Ihre Hinweise entgegennehmen. Der städtebauliche Entwurf wird durch das Büro ASTOC in dieser Veranstaltung öffentlich vorgestellt. Bereits ab 17:30 Uhr liegen Pläne zur Einsicht vor Ort aus.

Zu diesem Bürgerdialog lädt die Stadt herzlich ein.

Wer verhindert sein sollte, hat die Möglichkeit, sich ab dem 27. Februar unter www.ettlingen-gestalten.de über den städtebaulichen Entwurf zu informieren und man kann bis zum 12. März Anregungen abgeben.



SEITE 21 12. SEPTEMBER 2023

Wieder Taubenproblematik im Eisenstock

Es gibt wieder Beschwerden über ein hohes Taubenaufkommen im Eisenstock. Es liegt die Vermutung nahe, dass die Tauben gefüttert werden bzw. diese in einer anderen Art und Weise Zugang zu Futter bekommen. Die Verschmutzungen sind teilweise beträchtlich und es besteht große Sorge, dass die Funktionen der Photovoltaikanlagen durch Kot, Nester, Schmutz und Kadaver beeinträchtigt werden. Tauben brüten zwei- bis dreimal im Jahr und auch der Nachwuchs ist standorttreu. Nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Ettlingen dürfen Tauben auf öffentlichen Verkehrsflächen sowie in Grün- und Erholungsanlagen nicht gefüttert werden. Wir möchten aber nochmals wie im vergangenen Frühjahr dringend darum bitten, auch auf privaten Flächen die Tauben nicht zu füttern und auch sonst darauf zu achten, dass keine Nahrung für die Tiere zugänglich ist.

Ortsverwaltung geschlossen

Am Mittwoch, 21. Februar, ist die Ortsverwaltung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro in Ettlingen oder jede weitere Ortsverwaltung.

seniorTreff im Rathaus Ettlingenweier

Anmeldung und Informationen

Ortsverwaltung Ettlingenweier, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Telefon: 0 72 43 - 92 25 oder 01 71 - 5 42 61 84

Sturzprävention donnerstags von 10.15 bis 11.15 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl freitags von 9 bis 10 Uhr und von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr.

Boule – Präzisionssport mit Kugeln bei gutem Wetter jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr auf dem Bouleplatz des Turnvereins. Die Teilnahme ist kostenlos und für Anfänger und Erfahrene geeignet.

Fußballverein Ettlingenweier

Spiele

1. Mannschaft

Vorschau

Nachholspiel

Sonntag, 18. Feb., 14 Uhr

FV Ettlingenweier – SV Huchenfeld

2. Mannschaft

Vorschau

Testspiel

Sonntag, 18. Feb., 15 Uhr

TSV Etzenrot – FV Ettlingenweier II

Damenmannschaft

Vorschau

Testspiel

Samstag, 17. Feb., 15 Uhr

SG Ötisheim/Ersingen – FV Ettlingenweier

Abt. Tennis

Kooperation mit der Grundschule Ettlingenweier



Tennis im Schulsport
Foto: Gerdi Brendelberger

In der vergangenen Woche hatten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse die Gelegenheit, das Spiel mit der gelben Filzkugel auszuprobieren und hatten mächtig Spaß dabei. Trainer Holger Fuchs und sein Helfer Jan-Philipp Sauer konnten die Kinder fachlich und spielerisch motivieren.

Nach den Faschingsferien bietet der FVE **kostenloses Tennisschnuppern** in der Schulsporthalle Ettlingenweier für alle 4 Klassen der Erich-Kästner-Schule an. Die Anmeldung hierzu erfolgt über die Tennisschule Fuchs (<https://tennistraining-ettlingen.de/kontakt/anmeldung-schnupperaktion-eks.html>) oder bei der Jugendwartin des FVE – Abt. Tennis Gerdi Brendelberger (gerdi.brendelberger@fve-tennis.de)

GroKaGe Ettlingenweier 1951 e.V.

Vereinsaktivitäten

Am 8. Februar besuchten die Bohneringel zusammen mit den anderen Häsgruppen der Narrenvereinigung **Kindergärten** in Ettlingen. Hier wurde nicht nur das Brauchtum, sondern insbesondere auch die verschiedene Masken vorgestellt. Am 9. Februar besuchte die GroKaGe mit allen Gruppen und der Prinzessin verschiedene Kindergärten. Los ging es in Bruchhausen, anschließend nach Ettlingenweier. Danach ging es weiter in die Grundschule Ettlingenweier. Parallel zur Schule besuchten die GroKaGe'ler noch Oberweier,

wo es einen kleinen Umzug mit der Buschbugge gab. Den vielen Kindern der Eirichtungen hat der Besuch viel Spaß gemacht. Sie konnten mit der GroKaGe ein wenig feiern und den Verein und die verschiedenen Gruppen kennenlernen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und an die Jugendvertreterin Sarah Lumpf für die Organisation.

Am 8. Februar traten die „Gringelbacher Tanzalergiker“, das **Männerballett** der GroKaGe mit ihrem aktuellen Tanz „Dämonen im Feenland“ bei der Damensitzung der MCG in Karlsruhe auf. Der Tanz kam beim weiblichen Publikum sehr gut an und sorgte für ordentlich Stimmung. Danke an die Tänzer sowie an die Trainerinnen und Betreuerinnen für ihr Engagement.

Am 10. und am 12. Februar nahm die GroKaGe an den **Umzügen** der Narrenzunft Schöllbronn und der Narrenvereinigung Ettlingen teil. Bei beiden Umzügen liefen alle Gruppen der GroKaGe mit, angeführt vom Prinzenpaar Krissi I. und Maurice I., die standesgemäß mit einer E-Rikscha den Umzug fuhren. Die Teilnahme an den Umzügen hat wie immer sehr viel Spaß gemacht.

Närrischer Dorfhock und Narrenmesse

Am 11. Februar fand am Vormittag die Narrenmesse in der Kirche in Ettlingenweier statt. Herzlichen Dank an Pfarrer Dr. Roland Merz. Anschließend luden die GroKaGe und die Schrägen Vögel ins Gemeindezentrum zum zweiten Närrischen Dorfhock ein. Im und vor dem Gemeindezentrum wurde es am Nachmittag närrisch. Zwischendurch gab es kleine Darbietungen. So traten die Freizeittänzer mit ihrem Tanz „der fliegende Holländer“ auf. Ebenso unsere Tanzmariechen und die Gesangsgruppe. Durchs kleine Programm führten die Sitzungspräsidentinnen Silke Driesch und Diana Grewe. Es war ein gelungener, bunter Nachmittag. Herzlichen Dank an alle beteiligten Mitglieder, an alle Helfer und Organisatoren. Ein ganz besonderer Dank geht ans Pfarramt, dass die GroKaGe das Gemeindezentrum wieder nutzen konnte. Der Verein weiß das sehr zu schätzen.

VdK Ettlingenweier-Oberweier

Sprechstunden

Liebe Ratsuchende, unsere nächsten Sprechstunden sind am 19. Februar um 15.30 Uhr im Bürgerzentrum Neuwiesenreben, am 21. Februar um 15 Uhr Karl-Still-Haus im Ferning 8.

Zu den Sprechstunden können Sie ohne Voranmeldung kommen.

Sing- und Spielgemeinschaft

Ausflug am 3. Juli

Am **Mittwoch, 3. Juli**, starten wir unseren **Tagesausflug in den Odenwald**. Unser Programm sieht vor, als erstes Etappenziel **Miltenberg am Main** anzusteuern, wobei unterwegs eine kleine Frühstückspause eingelegt wird. Gleich nach Ankunft werden wir eine **90-minütige**

Schiffahrt auf dem Main durchführen. Danach haben wir etwas Zeit, das schöne Städtchen Miltenberg zu besichtigen. Im Anschluss fahren wir nach **Michelstadt** und machen als Erstes dort unsere wohlverdiente Mittagspause in altgewohnter Weise mit Essen und Trinken vom Mitgebrachten. Unser Programm sieht weiterhin vor, dass wir danach eine **Besichtigung mit Stadtführung** haben werden. Diese wird ungefähr 90 Min. dauern. Nun bleibt uns noch etwa 1 Std. Zeit zur freien Verfügung. Um **19.00h** treten wir sodann die **Heimfahrt** an, sodass wir ca. um **21.00h wieder zuhause** ankommen werden.

Wer an diesem Ausflug teilnehmen möchte, kann sich ab sofort anmelden unter Tel. 90841 bei H. Görig, oder bei M. Utz, Tel. 91035. Der Fahrpreis mit allem Vorbeschriebenen beträgt

€ 55.00 und sollte bei Anmeldung entrichtet werden. Eingeladen sind alle, die an diesem Ausflug interessiert sind. Mitgliedschaft bei der Sing- und Spielgemeinschaft ist nicht erforderlich.

Stadtteil Oberweier



TSV Oberweier

Erinnerung

Nach den Fasnachtstagen sei nochmals an unsere **Mitgliederversammlung** erinnert: **Montag, 26. Februar, um 19 Uhr, Clubhaus des TSV am Haberacker 1.**

An diesem Tag haben unsere Pächterin und unser Pächter ihren wohlverdienten Ruhetag, gerade deshalb ist dieser Tag ausgesucht worden.

Die Vereinsführung hofft auf regen Besuch der Mitglieder. Die Tagesordnung wurde im Amtsblatt Nr. 5, Seite 41, abgedruckt.

Wer zu Punkt 8 (Anträge) noch einen Antrag stellen will, sollte unbedingt beachten, dass diese bis zum **16. Februar** beim 1. Vorsitzenden, Cedric Weber, Am Haberacker 1, 76275 Ettlingen oder vorstand@tsvoberweier.de eingegangen sein müssen.

Sportliche Angebote

Sich fit und gesund zu erhalten, soll auch viel Spaß und Freude bereiten. Dafür bietet der TSV Oberweier ein reichhaltiges Programm für seine Mitglieder an. Ob noch jung oder schon etwas in die Jahre gekommen, ob Mann, ob Frau, auf unserer Homepage kann jeder und jede etwas Passendes finden. Einfach nachschauen unter: www.tsv-oberweier.de und dort unter dem Menü Gymnastik.

Und selbstverständlich wird auch weiterhin Fußball trainiert und gespielt. Wer daran Interesse hat – gerne nachschauen unter dem Punkt Fußball.

Winterpause Ende

Am 3. März geht es um 13 Uhr in Schöllbronn gegen den TSV Schöllbronn 2 wieder um Punkte. Unterstützung für unsere Mannschaft ist dabei hochwillkommen.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.

Baumschnittkurs

Dieser findet am Samstag, **24. Februar, um 14 Uhr** statt, Treffpunkt ist die Ecke Fleckensteinstr./ Oetelsbachstr. Es werden verschiedene junge Obstbäume unter Anleitung vom

Kursleiter Josef Wiest geschnitten. Die Teilnahme ist für jeden **kostenlos**. Der Kurs findet bei jedem zumutbaren Wetter statt. Anmeldung: ogv-oberweier@gmx.de oder 01577-2032628



Stadtteil Schluttenbach

Ortsverwaltung

Öffentlichkeitsbeteiligung Regionalverband Mittlerer Oberrhein

Bereits im letzten Amtsblatt wurde im vorderen Teil auf die Möglichkeit einer **Öffentlichkeitsbeteiligung** zum Thema **Windkraft** in und um Ettlingen hingewiesen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet statt vom 12. Februar bis zum 1. März 2024.

Stellungnahmen können unter dem Link <https://rvmo.raumordnung-online.de> oder schriftlich beim Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Baumeisterstr. 2, 76137 Karlsruhe, abgegeben werden.

Der Planentwurf enthält Festlegungen zur Steuerung der **Windenergienutzung** in Form von Vorranggebieten. Zudem enthält er Bestimmungen für die nachgeordnete Planungsebene sowie Festlegungen zur Zulässigkeit anderer Nutzungen und einer konfliktminimierenden Standortauswahl innerhalb der Vorranggebiete. Der Regionalverband möchte den Planungsprozess zur Auswahl von Vorranggebieten für die Windenergienutzung transparent, nachvollziehbar und für jedermann zugänglich gestalten.

Schluttenbacher Geschichten

Wir treffen uns wieder am:

Mittwoch, 21. Februar, von 15 bis ca. 16 Uhr im Rathaussaal Schluttenbach.

Bei unserem letzten Treffen haben wir über die Lebensmittelversorgung in Schluttenbach ab den 50er/60er-Jahren gesprochen. In der „Linde“ konnte man Brot und Backwaren vom Bäcker Schottmüller aus Spessart kaufen.

Bei „Emma“ weiter oben in der Lange Straße gab es auch Brot und Backwaren vom Bäcker Zipf aus Ettlingen, aber auch Most wurde angeboten in der Zeit. Gegenüber bei Familie Driesch gab es im Sommer sonntags Eis zu kaufen.

Auch von einem Lebensmittellädchen am Kreuz war die Rede – dort konnte man für jeden Einkauf Rabattmarken sammeln, bis das Rabattheft vollgeklebt war. Wer weiß dazu

noch etwas zu berichten?

Viele Fragen standen im Raum. Wer hilft uns, Ordnung in dieses Thema zu bringen?

Kommen Sie vorbei.

Wir freuen uns auf Ihre Geschichten.

KJG Jugendgruppe Schluttenbach

Gruppenstunde im Februar

Liebe Kids, hier findet ihr die Termine für Februar:

Gruppe Wölfe (5. und 6. Klasse): Montag, 19. Februar, **17.30 – 19 Uhr**

Wo? Sonnenhaus (hinter der Kirche)

Mitbringen? 2 € Unkostenbeitrag

Wir freuen uns auf euch!



Stadtteil Schöllbronn

Öffentlichkeitsbeteiligung Regionalverband Mittlerer Oberrhein

Bereits im letzten Amtsblatt wurde im vorderen Teil auf die Möglichkeit einer **Öffentlichkeitsbeteiligung** zum Thema **Windkraft** in und um Ettlingen hingewiesen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet statt vom 12. Februar bis zum 1. März 2024.

Stellungnahmen können unter dem Link <https://rvmo.raumordnung-online.de> oder schriftlich beim Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Baumeisterstr. 2, 76137 Karlsruhe, abgegeben werden.

Der Planentwurf enthält Festlegungen zur Steuerung der Windkraft in Form von Festlegungen zur Steuerung der **Windenergienutzung** in Form von Vorranggebieten.

Zudem enthält er Bestimmungen für die nachgeordnete Planungsebene sowie Festlegungen zur Zulässigkeit anderer Nutzungen und einer konfliktminimierenden Standortauswahl innerhalb der Vorranggebiete.

Der Regionalverband möchte den Planungsprozess zur Auswahl von Vorranggebieten für die Windenergienutzung transparent, nachvollziehbar und für jedermann zugänglich gestalten.

Ideen und Planung zur Entwicklung eines Themenwanderweges „Rund um Schöllbronn“



Foto: E. Wurster

Aufgrund einer Initiative aus der Bürgerschaft suchen wir Interessierte, die sich in irgendeiner Weise in dieses Projekt einbringen möchten.

Beabsichtigt ist ein Wanderweg rund um Schöllbronn, der zwischen dem „Spessarter Spechtweg“ und dem „Völkertsbacher Rundweg“ liegt. Angedacht sind auch Infotafeln an verschiedenen Standorten (z. B. Windwiesen, Steinbruch, Schöllbronner Mühle u. a.) zu verschiedenen Themen (Geschichte Schöllbronn, Sagen, Flora, Fauna u. a.).

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann sind Sie die/der Richtige für dieses Projekt. Wir freuen uns über Ihre E-Mail an: ov-schoellbronn@ettlingen.de

Ortschaftsrat dankt der Feuerwehr Abteilung Schöllbronn

Im Rahmen der vergangenen Ortschaftsratsitzung am 23. Januar berichtete der Abteilungskommandant, Frank Lauinger, über die zurückliegende Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Schöllbronn im Jahr 2023. Hinsichtlich der Jugendarbeit, die durch den Jugendwart Stefan Wild geleitet und durch die Jugendleiter Daniel Speck und Alexander Murawski unterstützt wird, konnte auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden. Durch den Eintritt von fünf Jungen und einem Mädchen erweiterte sich die Jugendabteilung auf 19 Mitglieder.

Ebenfalls konnten im vergangenen Jahr drei Frauen neu in die Einsatzabteilung aufgenommen werden.

Die FFW Abteilung Schöllbronn bewältigte im Jahr 2023 insgesamt über 25 Einsätze, darunter 10 Brandeinsätze und 11 Einsätze mit technischer Hilfeleistung.

Im Namen aller Fraktionen bedankte sich Gabriele Wurster als Ortsvorsteherin von Schöllbronn bei Abteilungskommandant Frank Lauinger für den ehrenamtlichen Einsatz sowie das große Engagement der Mitglieder der Feuerwehr Schöllbronn zum Wohle der Bürgerschaft und für die sehr gute Jugendarbeit.



Foto: Ortsverwaltung

Ortsverwaltung

Belastungstest für PV-Anlage Parkplatz-überdachung bei Hebelschule

Von Mittwoch 14. bis Freitag 16. Februar wird auf dem Parkplatz Am Dorfbach/Burbacher Straße bei der Johann-Peter-Hebel-Schule/Dorfwiesenhalle ein bodenmechanischer Belastungstest mit der vorgesehenen Schraubfundamentierung durchgeführt, der zum Nachweis der Standfestigkeit der geplanten Parkplatzüberdachung dient. Er ist die Voraussetzung, um eine Photovoltaikanlage zu errichten.

Es wird ein ca. vier Meter langes Testfundament (Schraubanker) in einer Versickerungsmulde des Parkplatzes eingeschraubt und daran Belastungstests durchgeführt.

Für die Arbeiten werden rund 20 Stellplätze auf dem Parkplatz abgesperrt werden. Der Zeitpunkt des Test wurde extra in die Schulferien gelegt, da man mit geringerer Benutzung des Parkplatzes rechnet.

Generation Ü50/SeniorTreff

Fit im Alter – Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung, **dienstags** von 9.30 bis 10.30 Uhr im Pfarrsaal.

Naturheilverein Schöllbronn

Einladung an die Mitglieder zum gemütlichen Beisammensein

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir am **Samstag, 24. Februar, um 15 Uhr**, den Worten unserer lieben Märchenerzählerin Angela Weber lauschen und uns verzaubern lassen. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Für die weitere Planung ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Bitte meldet euch bis 18. Februar bei der 1. Vorsitzenden Jutta Lemche Tel. 2214.

Narrenzunft

Rückblick Zunftabend

Nach dem Einzug der Aktiven erfolgte die Begrüßung der Gäste durch Zunftmeister Stefan Karbstein und die Übergabe an die charmanten Moderatoren des Abends Jessica und Fynn Burgey und Carina Otto. Danach wirbelten die Narrenstöpsel über die Bühne. Ein Spendenscheck wurde an das Kinderhospiz Landkreis Karlsruhe überreicht.

Schwungvoll ging es mit dem Marsch der Tanzknöpfe weiter und Bernd Siemers trat ein letztes Mal auf die Bühne. Das Gespräch zwischen dem Schluri (Fynn Burgey) und seiner Oma (Jutta Lemche) sorgte für viele Lacher. Die weiteren Tänze des Abends, sei es von den Garden, den Tanzmariechen, dem Männerballett oder der Tanzhexen, brach-

ten die Betonhalle zum Beben. Auch bei den Büttreden blieb kein Auge trocken. Petra Maisch berichtet als sexy Kuh, der Junggärtner (Jens Mangler) von der Bewässerung, Klofrau Silvana plauderte aus dem Nähkästchen, die beiden Omas Beate Müller und Petra Maisch besangen sich selbst. Wie eine Zugfahrt ablaufen kann, sah das Publikum von Jutta Lemche und Christa Mangler. Die beiden Feuerwehrfrauen Nadja Speck und Tanja Muravski berichteten von ihren Einsätzen. Beendet wurde der stimmungsvolle Abend noch mit einem Highlight. Auch in diesem Jahr konnten Stars der Musikszene verpflichtet werden. Andrea Berg und Wolfgang Petry alias Petra Maisch und Jens Mangler brachten die Halle zum Toben. Maite Kelly alias Nadja Speck und Udo Jürgens alias Mike Ochs beendeten den Abend gebührend. Bei dem ein oder anderen Getränk und guter Musik an der Bar fand dieser Abend seinen gebührenden Abschluss.

Rückblick Hemdklonker

Es kehrt wieder Ruhe ein, denn die närrischen Tage sind vorbei. Am schmutzigen Donnerstag hatten die Hemdklonker bei ihrem Weck-Rundgang durchs Dorf verkündet, dass die närrischen Tage angebrochen sind. Rund 80 Männer und Frauen zogen mit Trommeln und Rätschen durchs Dorf. Selbst Regen konnten der gut gelaunten Truppe nichts anhaben. Traditionell wurde der Rathausschlüssel von OV Gabriele Wurster gefordert, um symbolisch darzustellen, dass die Fasenachter jetzt in Schöllbronn das Sagen haben. Bei Speis und Trank wurde dank der Bewirtung der Rathauselfen im Pfarrsaal vorgefeiert. Im Anschluss wurden die Schüler/innen der Johann-Peter-Hebel Schule und die Kindergartenschar besucht. Nach stimmungsvollen Liedern und einem Tanzbeitrag gab es als Belohnung viel Applaus. Auch einen Abstecher der Hemdklonker beim Kronenwirt Paul durfte nicht fehlen. Bei Getränkemarkt Kiefer fand dieser Tag einen schönen Abschluss, dank Phens kulinarischen Köstlichkeiten. Die Narrenzunft bedankt sich bei allen Personen, die unsere Hemdklonker in diesem Jahr bewirtet haben. Schee war's!

Rückblick Faschingsamstag

Die Straßen Schöllbronn füllten sich schon früh, das Gewusel begann lange, bevor der offizielle Startschuss fiel. Nach einem kurzen Nieselregen blieb es trocken, das war die Hauptsache, als der monsternmäßig lange närrische Lindwurm mit seinen 82 Gruppen durch die Straßen zog. Die Stimmung am Straßenrand war bestens und überall hörte man Narri-Narro Rufe. In der Sommerfesthalle wurde bis tief in die Nacht hinein Fasching gefeiert. Die Narrenzunft möchte sich in erster Linie beim Polizeirevier Ettlingen für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung des Umzuges bedanken. Weiterhin bei den Verantwortlichen der Stadt Ettlingen, der Bevölkerung, und besonders den Anwohnern an der Auf-

stellung und Umzugsstrecke, der DRK-Bereitschaft, den Festlieferanten, der Vielzahl der Helfer der Narrenzunft und den örtlichen Vereinen vor und hinter den Ständen, ohne deren Unterstützung die Bewirtung der Gäste nicht möglich wäre, den Kuchenbäcker/innen für den Caféstand und dem Team der Ortsverwaltung.

Doch alles hat einmal ein Ende und somit wurde Prinzessin Schatulla am Abend des Fasenachtdienstags den Flammen übergeben. Gleichzeitig wurde der Rathausschlüssel zurückgegeben. Dies war die letzte offizielle Amtshandlung der Narren im Jahr 2024. Somit geht wieder alles seinen gewohnten Gang in Moggelbronn.

Eine kurze, intensive Kampagne geht zu Ende. Wir hoffen, dass wir Ihnen 2024 einige unvergessliche Stunden bereitet haben, die Ihnen lange in Erinnerung bleiben werden. Vielen Dank, dass Sie unsere Gäste waren.

Bis zum 11.11. verbleiben wir mit einem dreifach kräftigen Narri-Narro.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der Babelbank wurde durch den Ortschaftsrat in Spessart eine Kommunikationsmöglichkeit von Mensch zu Mensch in gemüthlicher Atmosphäre geschaffen. Diese junge Tradition wollen wir auch im neuen Jahr fortsetzen und laden die interessierte Bevölkerung herzlich ein.

Wir freuen uns über Ihr Kommen am **Freitag, 16. Februar um 18.30 Uhr** am (bei Regen im) Rathaus Spessart.

Nutzen wir gemeinsam die Möglichkeit des persönlichen Austauschs!

Elke Werner

-Ortsvorsteherin-



Ortschaftsrats-Sitzung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am Dienstag, **20.02.24 um 18:30 Uhr** lade ich Sie herzlich in den Sitzungssaal des Rathauses Spessart ein.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen und Anregungen
2. Teilregionalplan Windenergie
3. Historischer Trafoturm Brunnenstraße
 - Umnutzung zum Artenschutzurm
 - Künstlerische Aufwertung
4. Standort Carsharing Station
5. Geschwindigkeitsanzeigetafel – Ersatzbeschaffung
 - Finanzierung über das Ortsteilbudget
6. Bekanntmachungen
7. Verschiedenes
8. Bürgerfragen

Wir freuen uns sehr über eine rege Teilnahme und Ihr Interesse!

Elke Werner,
Ortsvorsteherin

seniorTreff Spessart

Veranstaltungstermine

Montags 9:30 Uhr Sturzprävention im Rathaus; 14 Uhr Spielenachmittag im Rathaus;
mittwochs 9:30 Uhr Schachspiel im Rathaus am 21. Februar;
donnerstags 8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus; 10 Uhr Qigong im Vereinsheim.

Wandergruppe

Am **Dienstag, 5. März**, Wanderung nach Dientenhausen mit dortiger Einkehr, Busabfahrt 9:10 Uhr Brunnäckerweg mit öffentl. Verkehrsmitteln
Näheres bei Wolfgang,
Handy-Nr. 0170-4408997.
Nächste Wanderung am 19. März bitte vormerken!
Informationen zum seniorTreff bei Erika Weber, Tel. 2 99 77

TSV 1913 Spessart

Fußball

Die kurze Faschings-Trainings- und Spielpause und ist vorbei und nach zwei weiteren Trainingseinheiten am Aschermittwoch und Donnerstag finden am kommenden Wochenende zwei Testspiele statt. Am Freitag, 16. Februar, gastiert die TSV-Elf beim TSV Etzenrot und am Sonntag darauf beim ASV Hagsfeld. Das letzte Testspiel findet dann am Sonntag, 25. Februar, beim KSC 2 statt.

Vorschau:

Freitag, 16. Feb.
19.15 Uhr TSV Etzenrot – TSV Spessart
Sonntag, 18. Feb.
13 Uhr ASV Hagsfeld – TSV Spessart
Sonntag, 25. Feb.
17.30 Uhr KSC 2 – TSV Spessart

Musikverein Frohsinn Spessart

Wir suchen Verstärkung

Noch immer sind in der Verwaltung des Musikvereins mehrere Posten unbesetzt: Nicht nur unsere 1. Vorsitzende Andrea Goll würde sich sehr über Verstärkung freuen, denn der Posten des 2. Vorstands ist nun seit einem Jahr vakant. Auch die gesamte übrig gebliebene Verwaltungsmannschaft wünscht sich mehr Unterstützung. Die bisherige Aufgabenverteilung zwischen 1. und 2. Vorstand ist nicht in Stein gemeißelt, sondern kann durchaus variiert werden. Zusätzlich hat Andrea Goll kommissarisch das Amt der Jugendleitung übernommen, welches ebenfalls seit einem Jahr unbesetzt ist. Da wir sowohl über eine aktive Blockflötengruppe unter der Leitung von Petra Schaib als auch über unser Jugendensemble „Concertinos“ unter der Leitung von Vanessa Lauinger verfügen, wäre es äußerst schade, wenn diese wertvolle Nachwuchsarbeit nicht mehr unterstützt durch eine Jugendleitung begleitet würde. Nicht nur das gemeinsame Musizieren, sondern auch die gemeinsamen Erlebnisse im Verein beflügeln die Kinder. Das ist die Zukunft des Musikvereins!

Weiterhin benötigen wir ab 2025 einen neuen Kassier, weil unsere langjährigen Kassier Tobias Kraft und Irving Tschepke ihren Rücktritt angekündigt haben.

Ohne Besetzung all dieser Posten kann die Verwaltung nicht überleben – nur wenn wir die Vereinsarbeit auf mehrere Schultern verteilen können, macht es auch Spaß, die Zukunft des Musikvereins mitzugestalten. **Ohne Verwaltung** – keine Spessarter Musikanten, keine Guggen, kein Jugendorchester, kein Proberaum, keine Hocketse, kein Kirchenkonzert, kein Dorfbrunnenfest – **kein Musikverein!**

Kontaktaufnahme gerne persönlich mit dem Vorstand, einem Mitglied der Verwaltung oder einem Musiker / einer Musikerin oder per E-Mail unter vorstand@mv-spessart.de

Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 1. März, findet um 19.30 Uhr in der Waldgaststätte (Clubhaus TSV) die ordentliche Jahreshauptversammlung des GV Germania Spessart statt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie alle fördernden Mitglieder eingeladen, um sich aktiv am Vereinsgeschehen beteiligen zu können.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers (Protokollführer)
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Verwaltung

7. Rückblick auf das Jahr 2023 (erster Vorsitzender)
8. Neuwahlen (zweiter Vorsitzender, Kassier, Mitgliedsverwalter, Schriftführer, Protokollführer)
9. Neuwahl gesamter Beirat

Pause

10. Veranstaltungen / Termine im Jahr 2024
11. Verschiedenes

Nach § 10 unserer Satzung kann jedes Mitglied für die Hauptversammlung Anträge zur Tagesordnung einbringen. Diese müssen mindestens drei Tage vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich und begründet eingereicht werden.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Schmudo

Gleich morgens am 8.2. ging es für unsere Maskenträger, gemeinsam mit der Narrenvereinigung Ettligen, in drei Kindergärten in Ettligen. Zuerst wurde der AWO Kindergarten Regenbogen, dann der Theresien-Kindergarten und zum Abschluss der AWO Kindergarten Weitblick besucht. Alle waren sichtlich erfreut und sind mit guter Laune in den Tag gestartet.

Abends waren einige unserer Eber beim traditionellen Narrenbaumstellen der Ettliger Rebhexen dabei.

Narrendorf mit Guggentreffen

Am 9. Februar fand unser Narrendorf mit Guggentreffen statt. Leider war der Wettergott nicht auf unserer Seite, was uns allerdings nicht vom Feiern abhielt!

Auf unserem Vereinsplatz konnten wir ein tolles Programm erleben mit vielen verschiedenen Guggen – Radaugugge Spessart, Albgöischda Hagenbach, Odama Katzbachgugca, sowie der Guggenmusik Scheiererborzler Spöck – sowie unterhaltsamen Tänzen der Ettliger Tanznarren (Narrenvereinigung), einem Hexentanz der Narrenzunft Schöllbronn sowie dem Bohnenkringel-Tanz der GroKaGe Ettligenweier.

In unserem Partyzelt heizte DJ Nico unsere Besucher ein, die es sich bei bester Laune und leckeren Getränken an der Bar gut gehen ließen.

Umzug Schöllbronn

Bei herrlichem Wetter zogen wir am vergangenen Samstag durch die Straßen in Schöllbronn. Wir durften gemeinsam mit unserer Jugend und den Maskenträgern einen tollen Umzug erleben und feierten anschließend auf den Straßen und in der Halle weiter. Vielen Dank an die Narrenzunft Schöllbronn für die super Organisation!

Narrenmesse und Umzug in Lahr

Gestern war ein herrlicher Faschingssonntag für unsere Eber!

Wir starteten den Tag mit der traditionellen Narrenmesse in der St.-Antonius-Kirche in Spessart. Zusammen mit unseren Maskenträ-

gern versammelten sich viele Besucher in der festlich geschmückten Kirche. Militärdekan Siegfried Weber zog mit seinen Messdienern und den Maskenträgern mit Rätschschlag in die Kirche ein, um mit uns die Messe zu feiern. Beim Vaterunser waren zahlreiche Kinder in ihren Faschingskostümen am Altar versammelt. Eine rundum schöne und gelungene Messe! Nach der Messe trafen sich alle auf dem Kirchenvorplatz, wo uns unser Gastro-Team mit Getränken und Snacks versorgte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Messe beigetragen haben!

Nach der Messe ging es direkt weiter für unsere Eber nach Reichenbach/Lahr zum Umzug der Schergässler. Unsere Eber hatten sichtlich Spaß und genossen den Umzug bei standhaftem Wetter. Danach wurde ausgelassen gefeiert!

ert! Ein rundum schöner Faschingssonntag mit viel Programm und jeder Menge Spaß!

Umzug in Ettlingen

Am Montag stand für uns der Ettliger Rosenmontagsumzug an. Gemeinsam zogen unsere Maskenträger, Pürzel und Garden der TSG Ettlingen bei gutem Wetter durch die mit vielen Besuchern gefüllten Straßen.

Anschließend konnten wir die Ettliger Tanznarren (Narrenvereinigung Ettlingen) auf dem Marktplatz mit ihrem tollen Tanz bestaunen, bei dem auch wir Eber vertreten sind.

Stammtisch-Termine

Weil es so schön war, finden auch in diesem Jahr wieder unsere Eberstammtische statt!

Wir möchten EUCH hierzu recht herzlich einladen.

In einer gemütlichen Atmosphäre möchten wir uns mit Euch austauschen und unterhaltsame Abende verbringen.

Jedes Vereinsmitglied ist herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommt einfach vorbei!

Wo: Vereinsheim in der Kirchstraße, Spessart 15.03.

12.04.

08.05.- Dorfbrunnenfest / Musikverein Frohsinn Spessart

14.06.

20.07.- Sportfest / TSV Spessart

23.08.

31.10.- Vergugtes Halloween Oberweier / Buschbach-Gugge

13.12.- Weihnachtsmarkt Ettlingen



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

An dunklen Tagen

Wie schön ist es
wach zu sein
bei strahlendem Sonnenschein
Du spazierst
in den Tag hinein
genießt
das Draußensein
Dieses Wohlbehagen
vermisst du
an dunklen Tagen
Brigitte Thiessen

Sellerieschnitzel mit Apfel- Meerrettich-Dip

Mira Maurer macht knusprige Sellerieschnitzel mit Kürbiskernen. Dazu gibt es einen fruchtigen Apfel-Meerrettich-Dip und Endiviansalat.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: kcal: 640, kJ: 2678, E: 22 g, F: 44 g, KH: 40 g

Koch/Köchin: Mira Maurer

Zutaten

Für den Apfel-Meerrettich Dip:

- 200 g Sauerrahm
- 2 EL Mayonnaise
- 1 EL Meerrettich (aus dem Glas)
- 1 Apfel, z. B. Elstar
- 2 TL Zitronensaft
- 1 Beet Gartenkresse (oder Petersilie)

Für die Sellerieschnitzel:

- 1 Knollensellerie (ca. 1 kg)
- 50 g Kürbiskerne oder Sonnenblumenkerne
- 100 g Semmelbrösel, ca.
- 50 g Weizenmehl (Type 405)
- 2 Eier (Größe M)

- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 4 EL Butterschmalz oder Rapsöl

Für den Endiviansalat:

- 2 Eier, Größe M
- 1 Endiviansalat
- 1 Knoblauchzehe
- 50 ml Balsamessig, hell
- 1 TL Apfeldicksaft oder Honig
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Muskatnuss, frisch gerieben
- 80 ml Rapsöl

Außerdem:

- etwas Kürbiskernöl, nach Belieben

Zubereitung

- 1. Für den Apfel-Meerrettich-Dip** Sauerrahm, Mayonnaise und Meerrettich in einer kleinen Schüssel verrühren.
- Apfel abbrausen, trocknen, vierteln und entkernen. Apfel fein würfeln und mit dem Zitronensaft mischen, damit sich die Würfel nicht verfärben. Unter den Sauerrahm mischen.
- Sellerie putzen, schälen, abbrausen und trockentupfen. Knolle halbieren und mit einem großen Messer quer in gut 1 cm dicke Scheiben schneiden.
- Selleriescheiben in leicht gesalzenem Wasser etwa 8 bis 10 Minuten kochen.
- Selleriescheiben herausnehmen, kalt abbrausen, abtropfen lassen und trockentupfen
- 6. Für den Endiviansalat** die Eier anstechen und 10 Minuten hartkochen. Eier abschrecken und pellen.

- Salat in Blätter teilen, kurz abbrausen und trockenschleudern. Blätter quer in feine Streifen schneiden.

- Knoblauch abziehen und in eine große Schüssel pressen. Apfeldicksaft, Salz, Pfeffer, Muskatnuss und Essig gut verrühren. Öl unterschlagen. Apfelwürfel untermischen.

- 9. Für die Sellerieschnitzel** Kürbiskerne nicht zu fein hacken. Mit den Semmelbröseln mischen und auf einen flachen Teller geben. Mehl ebenfalls auf einen flachen Teller geben. Eier in einem tiefen Teller verquirlen.

- Selleriescheiben auf beiden Seiten mit Salz und Pfeffer würzen. Jeweils erst im Mehl wenden, durch die Eier ziehen und mit den Kürbis-Bröseln panieren.

- Sellerieschnitzel portionsweise, bei mittlerer Hitze, im heißen Butterschmalz auf jeder Seite 2 bis 3 Minuten goldbraun braten. Herausnehmen, kurz auf Küchenpapier abtropfen lassen.

- Gebratene Sellerieschnitzel im Backofen warmstellen, bis alle Schnitzel gebraten sind.

- Eier schälen und fein würfeln. Endiviansalat mit dem Dressing mischen. Eier darüber verteilen.

- Den Dip erneut abschmecken. Kresse vom Beet schneiden und auf den Dip streuen.

- Sellerieschnitzel mit Salat und Dip anrichten und servieren. Nach Belieben noch mit etwas Kürbiskernöl beträufeln.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR